UNSERE KIRCHE

Evang.-Luth.Kirchengemeinden Pommelsbrunn und Hohenstadt

www.pommelsbrunn-evangelisch.de

Alle Jahre wieder...

...kommt das Christuskind. Und regelmäßig scheint es dabei die Menschen zu überraschen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Weihnachtsfest schon in greifbarer Nähe. Die Adventszeit wird dabei ganz unterschiedlich erlebt. Es ist eine Zeit der Traditionen, von Lebkuchen über Kerzenduft bis hin zum Singen adventlicher Lieder. Vielleicht sind vielen von uns Traditionen gerade in dieser Zeit des Jahres deshalb so wichtig, weil sie uns Halt geben. Diese großen und kleinen Rituale rund um das Geburtsfest Christi tun uns gut, weil wir nicht wissen können, was auf uns zukommt und wo es uns hinführt.

Denn mit Weihnachten ist auch das neue Jahr nicht mehr fern. Und auch wenn wir uns darauf verlassen können, dass auch 2018 vier Jahreszeiten hat und am Ende wieder ein Weihnachtsfest stehen wird, so ist doch vieles im Ungefähren. Wo wird es hingehen mit unserer Welt, unserem Land, mit uns selbst? Gerade als frischgebackener Vater stelle ich mir diese Fragen mit ganz neuem Blick.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." (Offb 21,6) Die Jahreslosung 2018 spricht mich an mit ihrer mutmachenden Botschaft für das neue Jahr. Durst als existentielle Bedrohung müssen wir in unseren Breitengraden Gott sei Dank nicht fürchten. Bedrohungen unseres Lebens kennen wir trotzdem, und dieser sprichwörtliche Durst kann genauso bedrängend sein wie der buchstäbliche. Mit meiner Tochter lerne ich diese Bedrohungen neu kennen, verstehe ganz neu, wie wichtig für uns Menschen Nahrung und Wärme, Nähe und Liebe sind.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." Mit diesen Worten spricht Gott uns an, er verspricht uns die Stillung des Durstes bei dem, was vor uns liegt. Lebendiges Wasser, das Leben selbst hält er für uns bereit. Auch das Jahr 2018 wird solche Oasen in der Wüste haben, in denen wir auftanken können, in denen wir erfahren dürfen, dass wir einen Vater haben, der für uns sorgt und der uns gibt, was wir am meisten brauchen. Auch wenn wir vielleicht den Durst danach noch gar nicht bemerkt haben.

Mit dem ganzen Redaktionsteam wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und nun eine erfreuliche Lektüre, die vielleicht auch eine Form des Durstes stillen kann.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Johannes Schroll

JAHRESLOSUNG 2017

JAHRESLOSUNG 2018

Monatsspruch Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lk 1,78-79

Monatsspruch Januar 2018

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. Dtn 5,14

Bericht eines Kirchenvorstandes

Kurzbericht über 23 Jahre Ehrenamtsarbeit im Kirchenvorstand in Hohenstadt

Die Arbeit in diesem Gremium ist und war sehr abwechslungsreich und interessant.

Die gute Zusammenarbeit und unsere Erfolge haben mich immer motiviert an den vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde nach meinen Möglichkeiten mitzuarbeiten!

Es gab Terminberatungen für Gottesdienste und Veranstaltungen, Finanzberatungen und -kontrollen, Mitarbeit bei Konfirmandenfreizeiten und das Mitwirken im Gottesdienst.

Personalentscheidungen – z.B. ob der Austauschpfarrer F. Yawomar in der Kirchengemeinde von 2003 bis 2007 aufgenommen wird und arbeiten darf. Für die Gemeinde und uns war das eine sehr gute Erfahrung.

Neue Abendmahlsgeräte mussten angeschafft werden, in Würzburg sind wir fündig geworden.

Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus und Garten, im Gemeindehaus und Kircheninnenraum sind beraten, beschlossen und ausgeführt worden. Der Glockenstuhl im Kirchturm musste erneuert werden, ein neues Läutwerk wurde auch gleich montiert.

Mit der Kirchengemeinde Pommelsbrunn ist ein Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit und Verwaltung der Pfarrämter nach einigen Beratungen abgeschlossen worden.

Die Arbeit mit der statischen Sanierung der Kirche war bis dahin die größte Herausforderung, die zur allgemeinen Zufriedenheit in der Kirchengemeinde, gut gelungen ist.

Aus dem Kindergarten „Arche Lichtenstein" mit zwei Gruppen ist ein „Haus für Kinder" mit 5 1/2 Gruppen einschließlich Hort geworden, indem ein sehr gut arbeitendes Team von insgesamt 20 Personen beschäftigt ist.

Die Planung für die neuen Räume des Kinderhorts sind beraten und von der politischen Gemeinde beschlossen worden. Leider ist es trotz sachlicher und zielführender Argumentationen, in unverständlicher Weise, zu Irritationen mit dem Gemeinderat gekommen.

Eine Zisterne spendet in der warmen Jahreszeit im Friedhof so lange wie möglich Gießwasser für die Grabpflege. Die Mauer um den Friedhof musste ausgebessert werden. Die Wege und die Fläche um die Kirche wurden im Friedhof neugestaltet. W. L.

Reckenberger Gedanken zu Advent und zur weihnachtlichen Zeit

Liebe Gemeinde,
der Monat November mit all seinen Gedenktagen ist zu Ende gegangen und somit auch unser Kirchenjahr. Am 3. Dezember 2017 feiern wir den ersten Advent. Viele Menschen verbinden ganz bestimmte Vorstellungen mit dieser eigentlich „staden" Zeit. Einerseits laden viele vorweihnachtliche Feiern von Vereinen und Betrieben zu gutem Essen und Trinken ein, andererseits soll gerade in dieser Zeit eine besondere Stimmung und Besinnung einkehren. Wie schon oft berichtet, kommt der Name „Advent" vom lateinischen „adventus", was mit Ankunft übersetzt wird. Christen in aller Welt bereiten sich im Advent (lat. Adventus =Ankunft) mit seinen meist vier Adventssonntagen auf Weihnachten vor. Ich denke, dass gerade diese Zeit einlädt, einmal in sich zu gehen, darüber nachzudenken und auch „Danke" zu sagen, all den Menschen, die uns besonders nahe stehen, uns evtl. auch unterstützt haben, mit Worten und Werken. Auch unsere kirchlichen Mitarbeiter verdienen dies, all jene, deren Dasein und Wirken oft als ganz selbstverständlich hingenommen wird. Vor allen denke ich hier an unsere Mesnerinnen, die das ganze Jahr damit beschäftigt sind, für uns in unserer Kirche tätig zu sein. Dass die richtigen Paramente zum jeweiligen Sonntag und kirchlichen Feiertag aufgelegt sind, dass der Altar geschmückt ist, die Glocken läuten, die Lautsprecheranlage funktioniert, die Altarbiebel aufgeschlagen ist und noch vieles, vieles mehr. Wir dürfen uns in unserer Kirchengemeinde glücklich schätzen, dass sich viele Menschen einbringen in Gruppen und Kreisen und dass auch an allen Sonn- und Feiertagen jemand da ist, der unsere Orgel zum klingen bringt und uns Kirchenbesucher musikalisch begleitet. Sicherlich sagen viele Leute „ach, der vorweihnachtliche Stress"! In Firmen müssen Endrechnungen verschickt werden, Gutachten müssen noch raus und das alles bis in die letzten Sekunden. Und auch in unseren eigenen Reihen ist geschäftiges Treiben und Hektik angesagt, um ja alles für das kommende Fest erledigt zu haben. Familientreffen, Einladungen zu Theater- oder Konzertbesuchen, choreografierte Abläufe zum Jahreswechsel und dann vor allem ganz besondere Geschenke für Groß und Klein.
Ist es wirklich das, was wir wollen und was dieses Weihnachtsfest ausmacht, frage ich mich. Geht es in heutiger Zeit noch um das Kind, das „nackt und blos in der Krippe liegt" oder hat uns der Kommerz zu fest im Griff, um das Eigentliche, ja das Besondere zu sehen? Begehen wir im Hinblick darauf doch diese vorweihnachtliche Zeit und dieses Fest ein wenig geruhsamer, schon einfach deshalb, weil wir Christen ja auch beschenkt wurden. Gott schenkt uns seinen Sohn, wie innig singen wir das in dem Lied „Lobt Gott ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn". Mit dieser Erwartung dürfen wir dem Weihnachtsfest fröhlich entgegengehen und uns von diesem Fest begeistern lassen.

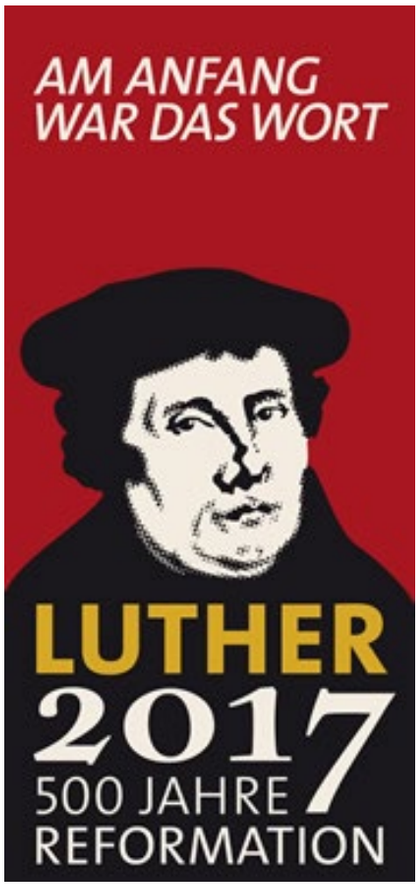
So wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Kirchenbotenteams ein gesegnetes Weihnachtsfest! Lassen Sie sich einladen vom Festgeläut unserer beiden Kirchen zu den Gottesdiensten und möge uns das neue Jahr Glück und Gesundheit bringen; möge Frieden dort, wo er herrscht, erhalten bleiben und wo Kriege sind, der Friede des Herrn sich einstellen.

Ihre Ingrid Leutgeb

Am Anfang war das Wort" - 500 Jahre Reformation - Impressionen von einem bemerkenswerten Reformationstag in Pommelsbrunn - Festgottesdienst in der katholischen Kirche St. Bonifatius, danach Kirchenkaffe im kath. Pfarrsaal und nachmittags gemütliches Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus Pommelsbrunn.

Nun danket alle Gott mit Herzen Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und an allen Enden. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Roland Klein, der uns für diesen Tag seine Kirche zur Verfügung stellte. Ingrid Leutgeb

Rückblick auf das Luther-Jahr



Das Luther-Jahr - 500 Jahre Reformation – ist zu Ende gegangen und viele Veranstaltungen in unserer näheren und weiteren Umgebung wiesen auf das Wirken von Dr. Martin Luther in seiner Eigenschaft als Reformator hin.

Ich bin überzeugt, dass dieses Gedenkjahr unsere beiden Konfessionen ein Stück weit zusammengebracht hat, was gerade die Gespräche und Zusammenkünfte zwischen unserem Landesbischof Bedford-Strohm und Erzbischof Kardinal Marx betrifft.
Auch wenn die ganz obere Hierarchie noch etwas weiter voneinander entfernt ist, so zeigt doch unser Pommelsbrunn, was wirklich „gelebte Ökumene" ist. Und was mich sehr beeindruckt,
wenn die über 90jährigen Bewohnerinnen des AWO-Seniorenzentrums, deren Jugendzeit noch in einer ganz anders geprägten Epoche stattgefunden hat, sagen: „Wir haben doch nur einen Herrgott" und gerne an den Gottesdiensten beider Konfessionen teilnehmen. Der ökumenische Gottesdienst zum Reformationsfest in Pommelsbrunn in der voll besetzten katholischen Kirche ist ein weiteres Zeichen dieser Annäherung und macht Mut für die nähere und weitere Zukunft.

Geblieben sind auch nach diesem Jubiläumsjahr, neben all den Aktionen und Veranstaltungen, die prägnanten vier Säulen seines Reformationsbestrebens, die auch nach 500 Jahren das Grundprinzip unseres christlichen Glaubens darstellen:

- „Sola Scriptura" – Allein durch die Schrift
- „Sola Gratia" – Allein durch die Gnade
- „Sola Fidei" – Allein durch den Glauben
- „Solus Christus" – Allein durch Christus.

Ihre Ingrid Leutgeb.

Aktion Sternsinger – Gedanken zu Heilig Drei König

Auch im Jahr 2018 werden sich sicherlich wieder viele Jugendliche auf den Weg machen, um als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und „Segen bringen und Segen sein." Auch unsere evangelischen Sternsinger werden gewiss wieder übers Gebirg laufen, um für notleidende Kinder in der ganzen Welt eine finanzielle Unterstützung zu erbitten. Das ist rund um unser Pommelsbrunn gelebte Ökumene.

Rund um Heilig Drei König bzw. um das Epiphanias-Fest werden also wieder Kinder und Jugendliche in Dreiergruppen unterwegs sein. Epiphanias ist ein altes griechisches Wort und bedeutet so viel wie die „ Erscheinung" des Herrn. Ich habe nachgelesen, dass Epiphanias von Anfang an eng mit dem Symbol des Lichts verbunden war, das als göttliche Führung durch den Morgenstern in die Welt scheint und Jesus Wirken und Verkündigung symbolisiert. In späterer Zeit wurde Epiphanias mit der Geschichte der Weisen aus dem Morgenland verbunden, die nach kirchlicher Tradition Kaspar, Melchior und Balthasar geheißen haben sollen. Von deren Namen oder Anzahl steht allerdings im Matthäus-Evangelium nichts, vielmehr, dass Sterndeuter aus einem fernen Land kamen, weil ihnen ein Stern erschienen ist. Davon konnten wir uns auch in der Bibelstunde im vergangenen Jahr überzeugen, weil wir für diese Stunden das Matthäus-Evangelium als Bibel-Thema ausgesucht hatten. Über die Jahrhunderte haben die Menschen immer mehr die offenen Stellen und unausgesprochenen Details dieser Geschichte mit Leben gefüllt, so dass heute drei heilige Könige und ihr Stern zum Symbol der erfolgreichen Suche nach Jesus Christus geworden sind.

An dieser Stelle sei noch ein kleiner Hinweis gestattet: Pfarrer Klein ist derzeit auf der Suche nach jungen Menschen, die als Sternsinger den Segen Christi zu den Menschen bringen möchten. Interessierte können sich gerne an das katholische Pfarramt wenden.

Ihre Ingrid Leutgeb

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN

HOHENSTADT

NAMEN/ANSCHRIFTEN/KONTEN

Evang.-Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstrasse 12
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8145
pfarramt.hohenstadt@elkb.de
www.pommelsbrunn-evangelisch.de
Bürozeiten: Mi 15- 17 Uhr

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE83 7606 1482 0002 6001 61
BIC: GENODEF 1 HSB

Pfarrer: Georg Pilhofer
Sprechstunden nach Vereinbarung
(außer Freitag)

Sekretärin:
Manuela Fliege, Eschenbach 407
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8742 (privat)

Mesnerin:
Christine Nürnberger, Rehbühlstr. 25
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 – 8294 und
Marion Bachert, Tel. 09154 - 2788529

Kirchenpflegerin:
Berta Siegl, Pegnitztalstr. 20
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8353

Vertrauensfrau:
Katja Albrecht, Mittelweg 36
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 911590

Stellvertreter:
Kunigunda Döth, Rehbühlstr. 23
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 1009

Kindergarten:
Haus für Kinder „Arche Lichtenstein"
Leitung:
Claudia Schönberger, Am Lichtenstein 1a
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 – 1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de
www.arche-lichtenstein.de

GEMEINDE-LEBEN HOHENSTADT

GRUPPEN UND KREISE

Eine Gemeinde lebt auch von der Kraivität und Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Gemeindenachmittag:
jeweils 14.30 Uhr

Donnerstag, 14.12.2017
Adventslieder mit „Feierahmd"

Donnerstag, 18.01.2018
Pfarrer Pilhofer: Reformation aus Sicht eines ev. Pfarrers

Ansprechpartner:
Frau Konias (Tel. 09154 - 8263)
Frau Pflaum (Tel. 09154 - 8649)

Posaunenchor:
Dienstag, 18.30 Uhr
Donnerstag, 19.30 Uhr
Leiter: N.N.
Obfrau: Ilse Böhm
(Tel. 09154 - 1594)

Singkreis:
Freitag, 19.30 Uhr
Chorleiterin: Nina Lindner
(Tel. 09154 - 1501)
Ansprechpartnerin: Lisa Pflaum
(Tel. 09154 - 8649)

Kindergottesdienst:
Wir feiern Kindergottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat um 10.15 Uhr (außer in den Sommerferien).

Krippenspielproben:
3.12. 1.Probe, 10.12. 2.Probe, 17.12. 3.Probe in der Kirche, 23.12. Generalprobe, 24.12. Aufführung im Familiengottesdienst

Wir freuen uns immer, wenn neue Kinder kommen und auch Jugendliche oder Erwachsene, die den Gottesdienst besuchen oder sogar mitgestalten wollen.

Ansprechpartnerin: Cristine Dilling
(Tel. 09154 - 911677)

Jugendtreff:
Bitte bei Katja Albrecht erfragen!

Krabbelgruppe:
Montag, 9.30-11.00 Uhr
Jeden 1. Montag im Monat trifft sich die Krabbelgruppe um 10.00 Uhr im Kindergarten „Arche Lichtenstein"
(Alle Termine außerhalb der Ferien)
Ansprechpartnerin: Katja Albrecht

„Fit im Alter"
Dienstag, 15.45 Uhr
Leitung: Martina Hoffmann
(Tel. 09154 -914040)

Sunburst - Christliche Rockband
Sonntag, 18-20 Uhr
Leitung: Doris Kaulfuß
(Tel. 09154 -9119573)

Alle unsere Gruppen treffen sich im Evangelischem Gemeindehaus Hohenstadt.

Natürlich freuen sich alle über Neuzugänge und Verstärkung!

GEMEINDE-LEBEN HOHENSTADT

FREUD UND LEID

Getauft wurden:

Mathilda Eva Braun
Marie Kuhn

Kirchlich getraut wurden:

Dominik Ertel und Lisa Häberlein

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Marga Petermann, 73 Jahre
Stephan Wild, 93 Jahre
Berta Bartel, 91 Jahre
Kunigunde Westphal, 88 Jahre
Margareta Seitz, 92 Jahre
Ursula Kalk, 90 Jahre
Manfred Rieß, 78 Jahre

Füreinander

Unsere Familien- und Dorfstrukturen sind im Wandel. Das Dorf breitet sich aus, viele junge Familien ziehen nach Hohenstadt.
Allerdings werden soziale Netzwerke, wie z. B. die Hilfe der nahen Großeltern immer weniger. Im Gegensatz dazu, ziehen junge Erwachsene in andere Städte Deutschlands oder sogar ins Ausland. Jeder kennt sicherlich die Situation auf Hilfe angewiesen zu sein.
Junge Eltern sind dankbar für gemeinsame Zeit und suchen verlässliche, liebe Sitter oder nette ältere Leute, denen sie ihre Kinder anvertrauen können.
Ältere Leute können Hilfe in ihrem Garten oder-beim schweren Einkauf brauchen. Sicherlich fallen Ihnen noch viele andere Möglichkeiten ein.

Aber auch ein Gerätepool könnte hilfreich sein, um Kosten zu sparen und manche Arbeit zu erleichtern. Hierbei ist ein Tausch, aber auch ein Entgelt für die entrichteten Dienste möglich. Nebenbei könnten sich alteingesessene Hohenstädter und Zugezogene kennen lernen und die Eingewöhnung mit Tipps erleichtern.
In unserem Pfarrbüro verwaltet und vermittelt Frau Fliege die Dienste (Tel.: 4145 oder unter der E-Mail pfarramt-hohenstadt@elkb.de).
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!
Ihre Katja Albrecht

Posaunenchor Hohenstadt

Adventliche Klänge in den Ortsteilen von Hohenstadt: Sonntag 17.12. 2017 (3. Advent)

15.30 Uhr Hohenstadt West am Spielplatz
16.00 Uhr Buchäckerweg
16.30 Uhr Am kalten Brunnen

Samstag 23. Dezember Christkindlesmarkt: 14.00 Uhr

Nicht nur Martin Luther hatte ein Jubiläum

Ein besonderer Gottesdienst fand am Reformationstag in der St.Wenzeslauskirche zu Hohenstadt am 31.Oktober statt. Zum einen hatten Luther's Thesen 500 Jahrestag , des Weiteren konnte der Posaunenchor Hohenstadt langjährige Bläserinnen und Bläser für ihren Dienst zu Ehren Gottes auszeichnen. Dies waren für 10 Jahre Melissa Filiz, Kerstin Deser und Heinrich Deser. Ihnen überreichte Pfarrer Georg Pilhofer, in Funktion als stellvertretender Bezirksobmann eine Urkunde und das Bläserabzeichen des Verbandes. Als besondere Ehrung für sagenhafte 55 Jahre aktiven Bläserdienst wurde Johann Held eine Ehrenurkunde des Verbandes der Posaunenchöre verliehen. Die Obfrau des Posaunenchores Hohenstadt Ilse Böhm übergab den Jubilaren ein Präsent, und dankte ihnen für die Treue zum Chor. Ebenso zeigte sie sich sehr erfreut über den Nachwuchs, der in diesem Gottesdienst seinen ersten großen Auftritt im Kreise des Posaunenchores hatte. Musikalische Glückwünsche überbrachte der Singkreis unter der Leitung von Christina Lindner. Roland Hartmann

Nachwuchs im Pfarrhaus

Durch Gottes Fügung ist am 2. Oktober unsere Tochter Annika zur Welt gekommen. Mit einem Geburtsgewicht von 2250 g und einer Größe von 46 cm hat sie noch einiges aufzuholen. Doch wir sind sehr glücklich und dankbar, sie nun bei uns haben zu dürfen und möchten uns an dieser Stelle schon einmal herzlich bedanken bei all den lieben Menschen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken für Annika bedacht haben.

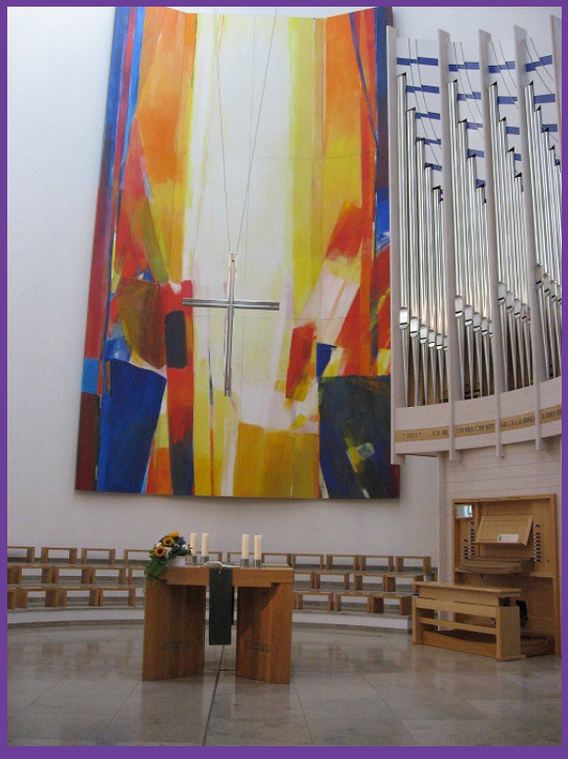
Wir freuen uns schon sehr auf das spannende und aufregende Leben zu dritt.

Es grüßen Sie herzlich aus dem Pommelsbrunner Pfarrhaus

Katharina und Johannes Schroll

Ökumenischer Gemeindeausflug Pommelsbrunn

Der diesjährige ökumenische Gemeindeausflug führte die Teilnehmer an einem sonnigen Herbsttag nach Neunkirchen am Brand.
Von dem dortigen pensionierten katholischen Pfarrer Dennert wurden wir herzlich in der katholischen St. Michaelskirche empfangen. Eine sehr aufschlussreiche, warmherzige Führung wurde allen Beteiligten in diesen alten Gemäuern zuteil.
Bei dem anschließenden Kaffeetrinken konnten sich alle teilnehmenden Personen wieder erwärmen und stärken. Danach begab man sich zur Führung in die neuerbaute evangelische Christuskirche. Herr Hanstein, ein Kirchenvorstand der Gemeinde, stellte uns das neue Bauwerk mit all seinen Besonderheiten eindrucksvoll vor. Mit Lied und Gebet wurde diese Besichtigung beendet.
Nach einer Stärkung im Gasthaus „zur Seku" machten sich alle Teilnehmer auf den Rückweg nach Pommelsbrunn.
Brigitte Rumler



Vorankündigung Mitarbeitenden-Abend

In diesem Jahr haben sich die Kirchengemeinden Hohenstadt und Pommelsbrunn als Dankeschön etwas Besonderes für ihre Mitarbeitenden im Haupt-, Neben- und Ehrenamt ausgedacht.
Am 14 Januar 2018 feiern wir unseren Mitarbeitenden-Abend gemeinsam im Markgrafensaal in Hohenstadt. Und dafür haben wir einen besonderen Gast eingeladen: unsere Mitarbeitenden können sich auf ein Konzert mit dem bekannten Pfarrer und Liedermacher Wolfgang Buck freuen.

Nähere Informationen erhalten Sie in den nächsten Wochen mit dem Weihnachtsbrief Ihrer Kirchengemeinde.

Unsere Gottesdienste

	1. Advent	2. Advent	3. Advent	Waldweihn Arzloh
	03. Dez	10. Dez	17. Dez	21. De
POM	9.00 Pfarrer Schroll Abendmahl, Posaunenchor	9.00 Herr Pflaumer MGV	9.00 Pfarrer Pilhofer Posaunenchor, Kirchenchor	19.30 Pfarrer S Posaunenchor, (dieser Gottesd für beide Geme gemeinsam sta Ort: Kapellenru
HO	10.15 Pfarrer Schroll 10.15 Kindergottesdienst, Krippenspielprobe Abendmahl	10.15 Herr Pflaumer 10.15 Kindergottesdienst, Krippenspielprobe	10.15 Pfarrer Pilhofer 10.15 Kindergottesdienst, Krippenspielprobe in der Kirche, **23.12. Generalprobe**	

	Altjahr - Gottestdienst	Epiphanias	1. Sonntag nach Epiphanias	2. Sonntag nach Epiphan
	31. Dez	06. Jan	07. Jan	14. Ja
POM	16.00 Pfarrer Schroll Abendmahl, Kirchenchor	Kein Gottesdienst!	9.00 Pfarrer Pilhofer	kein Gottesdien Pommelsbrunn, Gemeinden um 17.00 in Hohen Pfarrer Pilhofer, Schroll, Abendm anschließend Ja für Mitarbeiten
HO	17.00 Pfarrer Pilhofer Abendmahl, Posaunenchor	10.15 Pfarrer Pilhofer	Kein Gottesdienst!	

LEGENDE:

POM	Kirchengemeinde Pommelsbrunn
HO	Kirchengemeinde Hohenstadt

eihnacht -
zlohe

. Dez

arrer Schroll
nchor, Kirchenchor
ottesdienst findet
Gemeinden
am statt)
ellenruine Arzlohe

Heiliger Abend

24. Dez

16.00 Pfarrer Schroll
Christvesper, Posaunenchor
22.00 Christmette,
Kirchenchor

15.30 Pfarrer Pilhofer
Familiengottesdienst,
Krippenspiel
17.00 Festgottesdienst,
Posaunenchor, Singkreis, Grup-
pe „Feierahmd"

1. Tag des Christfestes

25. Dez

9.00 Pfarrer Schroll
Abendmahl, Posaunenchor,
Kirchenchor

10.15 Pfarrer Schroll
Abendmahl, Posaunenchor

2. Tag des Christfestes

26. Dez

9.00 Pfarrer Pilhofer

10.15 Pfarrer Pilhofer
Singkreis

g
hanias

4. Jan

esdienst in
orunn, für beide
en um
Hohenstadt.
lhofer, Pfarrer
bendmahl
end Jahresempfang
beitende

3. Sonntag nach Epiphanias

21. Jan

9.00 Pfarrer Schroll

10.15 Pfarrer Schroll

4. Sonntag nach Epiphanias

28. Jan

9.00 Pfarrer Pilhofer

10.15 Pfarrer Pilhofer

POMMELSBRUNN

NAMEN/ANSCHRIFTEN/KONTEN

Evang.-Luth. Pfarramt Pommelsbrunn
Kirchplatz 7
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 1283
pfarramt.pommelsbrunn@elkb.de
www.ev-kirche-pommelsbrunn.de
Bürozeiten: Di u. Do 8-12 Uhr

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE22 7606 1482 0002 5040 65
BIC: GENODEF 1 HSB

Pfarrer: Johannes Schroll
Sprechstunden nach Vereinbarung

Sekräterin: Brigitte Rumler, Manuela Horn
Tel. 09154 – 1283

Mesnerin:
Sabine Zimmermann, Arzlohe 5
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 – 1396
Elfriede Scholz, Arzlohe 1
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8404

Kirchenpflegerin: In Personalunion
Brigitte Rumler / Margit Weiser

Vertrauensfrau:
Evelyn Herger, Nürnberger Str. 27
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8938

Stellvertreter:
Martin Pflaumer, Eichenstraße 15
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 1311

Kindergarten:
Haus für Kinder „Im Gehrestal"
Leitung:
Ria Hubmann, Gehrestalstraße 7
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 – 8931
ev.kiga.gehrestal@t-online.de
www.ev-kirche-pommelsbrunn.de

GEMEINDE-
LEBEN
POMMELSBRUNN

GRUPPEN UND KREISE

Eine Gemeinde lebt auch von der Kraftivität und Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Ökumenischer Gemeinde - und Seniorenkreis
jeweils 15 Uhr
Kontakt: Pfarramt
Tel. 09154 - 1283
Margit Eisenstein
Hilde Fleischmann
Lieselotte u. Günther Horn
Team: Marga u. Bernhard Schmidt
Brigitte Scheinkönig
Pfarrer Schroll, Pfarrer Klein,
Martin Pflaumer

Posaunenchor:
Donnerstag, 20 Uhr
Leiter: Philipp Wild
Tel. 09151 - 5785
Obfrau: Lisa Herrlein
Tel. 09154 - 1741

Kirchenchor:
Dienstag, 20 Uhr
Chorleiterin: Deborah Reichel
Tel. 09154 - 9119731
Obmann: N.N

Kinderkirche:
Termine Seite 21
Ansprechpartner:
Andrea Deyerler
Tel. 09154 - 946443

Krabbelgruppe:
Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr

Team:
Ria Hubmann
Beate Herbst
Ort: Haus für Kinder
Tel. 09154 - 8931

Rücken- und Atemgymnastik
Montag 18.00 Uhr
Christine Worwetz
Tel. 09157 - 427

Treffpunkt „EVA"

Team:
Christine Pickel
Brigitte Rumler
Rosi Schönberg
Eva Scholz
Jenny Brunner

Bis auf die Krabbelgruppe treffen sich unsere Gruppen im Evangelischem Gemeindehaus Pommelsbrunn.

Natürlich freuen sich alle über Neuzugänge und Verstärkung!

GEMEINDE-
LEBEN
POMMELSBRUNN

FREUD UND LEID

Kirchlich getauft wurde:
Daniel Fischer, Moritz Höpfl, Emil Plickert

Kirchlich getraut wurden:
Dr. Mario Henkel und Dr. Babara geb. Wismeth, Nürnberg

Aus unserer Gemeinde verstarben:
Jürgen Pirner, 50 J.
Ella Winkler, 85 J.

Ihren 18. Geburtstag feiern: Luka Radke, Lukas Volk, Marcel Hirsch, Anton Lindner, Robert Meidenbauer, Milan Platow.
Die Gemeinde Hohenstadt und Pommelsbrunn gartulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte Ihrem Pfarramt.

Herzliche Einladung zum allährlichen Adventsmarkt

Sonntag, 3. Dezember 2017

ab 15.30 Uhr Dorfplatz Pommelsbrunn
16.30 Uhr Laternenzug
der Kinder vom Haus der Kinder "Im Gehrestal"

Um ca 17.00 kommt der Nikolaus

Es wirken mit: Posaunenchor und
evangelischer Kirchenchor Pommelsbrunn

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich die Pommelsbrunner Vereine
und der Kirchenvorstand Pommelsbrunn

Ihr „JA"- Wort gaben sich in der Wenzeslauskirche in Hohenstadt: Lisa Ertel geb. Häberlein und Dominik Ertel

In der Laurentiuskirche in Pommelsbrunn wurde durch Herrn Pfarrer Schroll Daniel Fischer getauft, und in die Kirchengemeinde aufgenommem.

Die Kirchengemeinden Pommelsbrunn und Hohenstadt gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!

Ja, was ist denn da los?!?

Das hat sich sicher so mancher Kirchenbesucher in Pommelsbrunn gedacht.

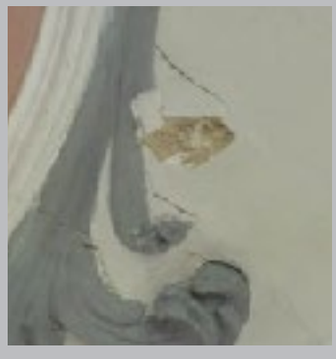
Seit Anfang Oktober ist unsere Laurentiuskirche für die Öffentlichkeit gesperrt. Hintergrund dieser unschönen Maßnahme ist, dass sich Anfang Oktober ein Teil der Stuckdecke gelöst hat und in die vorderen Kirchenbankreihen gestürzt ist.

Eine Voruntersuchung Anfang November hat nun gezeigt, dass weitere Bereiche der Stuckdecke betroffen sind und es zu Abstürzen kommen kann. Derzeit wird in enger Abstimmung mit Architekten, Restauratoren und weiteren Fachleuten fieberhaft an einer Lösung gearbeitet, damit wir unsere Kirche bald wieder gefahrfrei nutzen können.

Bis dahin finden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten in unserem Gemeindehaus bzw. in der katholischen Kirche statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge und die Abkündigungen in Presse und Internet.

Sie möchten helfen?

Dann haben Sie die Möglichkeit, im Pfarramt oder beim Adventsmarkt Weihnachtsschmuck zugunsten der Laurentiuskirche zu erstehen. Wir freuen uns auch über eine Spende (Kontonummer IBAN ???, Stichwort: Sanierug Laurentiuskirche").



Herzliche Einladung
zur
Waldweihnacht
in die
Kapellenruine „Zum Heiligen Baum“
nahe Arzlohe

am
Thomastag,
21. Dezember 2017
19.30 Uhr

Treff 19.00 Uhr Ortsmitte Arzlohe

Mitwirkung: Posaunenchor Pommelsbrunn

Fackeln können bei Herrn Häberlein im Ort beim Termin gekauft werden

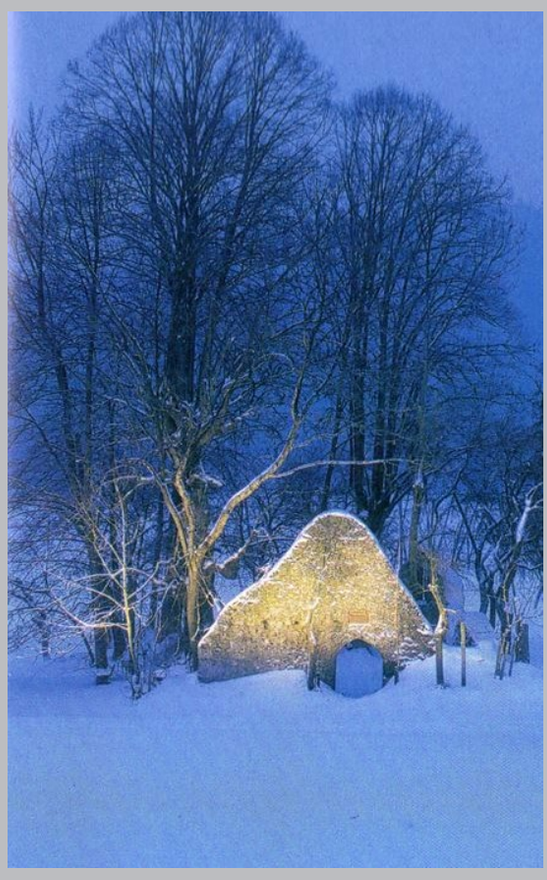


Foto: Herbert Liede

Und zu den Adventsgottesdiensten (jeweils um 9 Uhr im Gemeindehaus)

1. Advent mit dem Posaunenchor Pommelsbrunn
2. Advent mit dem Männergesangverein Pommelsbrunn
3. Advent mit dem Kirchenchor Pommelsbrunn

Stellenausschreibung

Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden von Pommelsbrunn u. Umgebung suchen eine (n) Ki nder -/ Jugendreferent(in)

Umfang: 20 Wo.-Std. (Vollzeit möglich). Sie sind kreativ, musikalisch, engagiert und begeistert von Jesus und haben Freude an der Arbeit in einem übergemeindlichen Team? Dann passen Sie zu uns! Details zur Stellenbeschreibung finden Sie unter www.pommelsbrunn-evangelisch.de

Telefonische Auskunft erteilt gerne Pfr. Georg Pilhofer, Tel. 09154-8145

PFARREI
POMMELSBRUNN-HOHENSTADT
MIT DEN ORTSTEILEN:

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Althaus
Arzlohe
Appelsberg
Bürtel
Heuchling
Kleinviehberg
Reckenberg

UNSERE DIAKONIE
Diakonieverein Eschenbach - Hirschbach - Hohenstadt - Pommelsbrunn e.V.

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Am Markgrafenpark 1
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel.: 09154 1415
FAX: 09154 915 15 41
E-Post: diakoniestation-ehhp@t-online.de
Ansprechpartnerinnen: Manuela Benisch und Elke Schöpf

Betreutes Wohnen
Am Markgrafenpark 1
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel.: 09154 915230
FAX: 09154 915 15 41
E-Post: diakonieservice-ehhp@t-online.de
Ansprechpartnerinnen: Christine Pickel und Karin Schwemmer

Impressum

Herausgeber:
Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Pommelsbrunn und Hohenstadt

Mitarbeiter:
Pfarrer Johannes Schroll
Pfarrer Georg Pilhofer
Evelyn Herger
Ingrid Leutgeb
Brigitte Rumler
Manuela Fliege
Hans Jürgen Pillhofer
Wolfgang Hartmann

Grafik und Design:
Wolfgang Hartmann

REDAKTIONSSCHLUSS :
10. 01. 2018